

## ORGANISATORISCHES

- ORT** Berlin
- ZEIT** 23. Januar 2017, Beginn: 12:00 Uhr  
25. Januar 2017, Ende: 13:00 Uhr
- UNTERKUNFT** CVJM Sophienhof, Sophienstraße 19  
10178 Berlin-Mitte, [www.sophienhof-berlin.de](http://www.sophienhof-berlin.de)
- VERANSTALTER** Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes) ; Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)
- KOSTEN** € 160,- im EZ; € 130,- im DZ (inkl. Theaterbesuch)
- AN- / ABFAHRT** Die Kosten der Anreise werden nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes erstattet.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Arbeitsgemeinschaft Evangelische  
Schülerinnen- und Schülerarbeit

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend  
in Deutschland e.V.



Titelbild: Kostas Koufogiorgos · Grafik: OTANI.de

Arbeitsgemeinschaft Evangelische  
Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)

**EXTREM RECHTS-LINKS-RELIGIÖS**  
Extremismus und Radikalisierung  
junger Menschen

ausreichend  
fränkieren

**STRASSE**

**PLZ**

**TELEFON**

**E-MAIL**

Dagmar Hisleiter  
Otto-Brenner-Straße 9  
30159 Hannover  
0511. 12 15 -140  
[info@aes-verband.de](mailto:info@aes-verband.de)

aes/aej Fachforum für Ev. Schüler-/Schülerinnen-  
arbeit und schulbezogene Jugendarbeit

**VOM 23. – 25. JANUAR 2017 IN BERLIN**

# EXTREM RECHTS-LINKS- RELIGIÖS – EXTREMISMUS UND RADIKALISIERUNG JUNGER MENSCHEN

Die Medien berichten vermehrt über junge Menschen aus Deutschland und anderen Staaten dieser Welt, die sich für radikale Ideen begeistern lassen und manchmal sogar ihr Leben für diese Ideen hergeben. Extremismus und Radikalisierung sind kein neues Thema, welches erst durch den IS und andere Terrororganisationen entstanden ist. Schon immer war ein Teil junger Menschen bereit sich radikal einer Ideologie anzuschließen und ihr Leben danach auszurichten. Was treibt junge Menschen heute dazu? Wer sind diese jungen Menschen, die sich begeistern lassen? Gibt es tatsächlich Organisationen, die junge Menschen „rekrutieren“? Leben wir in einer Gesellschaft, in einer globalisierten Welt, die ein größeres Potential für Radikalisierung und Extremismus bereit hält?

Uns allen begegnen in der Schüler\*innenarbeit und schulbezogenen Jugendarbeit die unterschiedlichsten jungen Menschen. Wie können wir ihnen bei diesem Thema begegnen, welche eigene Haltung entwickeln und wie müssten möglicherweise die Angebote für Schüler\*innen aussehen?

Gemeinsam mit Fachkräften und Experten\*innen aus der Praxis wollen wir uns die Erklärungsansätze für das Verhalten und die unterschiedlichen Lebensläufe junger Menschen ansehen. Unsere eigene Haltung und Perspektive auf dieses Thema wird genauso eine Rolle spielen, wie die unterschiedlichen Möglichkeiten für den Umgang mit jungen Menschen, die sich für ein solches Leben entschieden haben.

## PROGRAMM

### MONTAG, 23. JANUAR 2017

- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Begrüßung, Kennenlernen, Organisatorisches
- 15:00 Uhr Einstieg ins Thema  
Beratungs- und Bildungsstelle „Annedore“ für Demokratie, Recht und Freiheit  
Dr. Juliette Brungs, Rüdiger José Hamm
- 18:00 Uhr Inside IS – Grips Theater Berlin
- 20:00 Uhr Ende mit Abendessen in Berlin

### DIENSTAG, 24. JANUAR 2017

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Werkstattgespräche:  
Islamismus/Salafismus – André Taubert, Legato  
Rechtsextremismus – Exit-Deutschland (angefragt)
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr HEROES – gegen Unterdrückung in Namen der Ehre –  
Ein Projekt für Gleichberechtigung von Strohalm e.V.
- 18:00 Uhr Abendessen

### MITWOCH, 25. JANUAR 2017

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Perspektiven kirchlicher Arbeit gegen Rechtsextremismus und rassistischer Religionspädagogik,  
Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (angefragt)
- 11:00 Uhr Abschluss und Auswertung
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Ende

## ANMELDUNG

Ich melde mich zum Fachforum der aes  
und aej vom 23. – 25. Januar 2017 in Berlin  
verbindlich an.

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ Wohnort

.....  
Telefonnummer

.....  
E-Mail

.....  
Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich esse vegetarisch  ich möchte ein Einzelzimmer

.....  
Bemerkungen

.....  
Datum und Unterschrift

**SPÄTESTENS BIS 10. JANUAR 2017 PER POST ODER  
PER E-MAIL AN DIE AES.**

